

2. Advent



www.pixabay.de

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Schön, dass Ihr wieder bei uns vorbei schaut!

Heute dürfen wir die 2. Kerze am Adventskranz anzünden und wir feiern das Fest des Hl. Nikolaus aus Myra. Ihr liebe Kinder wartet sicher schon ganz ungeduldig auf den Bischof Nikolaus. Sicher habt ihr schon gehört, dass der Nikolaus heuer nicht in eure Wohnungen und Häuser kommen darf.

Aber vergessen wird er euch nicht - der Bischof Nikolaus findet Wege, trotz Corona euch Kindern eine Freude zu machen.

Wisst ihr denn woher der Heiligen Nikolaus kommt?
Lassen wir ihn einmal selbst zu Wort kommen:

Vor vielen hundert Jahren lebte ich in dem Land,
das wir heute Türkei nennen. Meine Eltern waren
sehr reich und ich hatte ein schönes Leben.

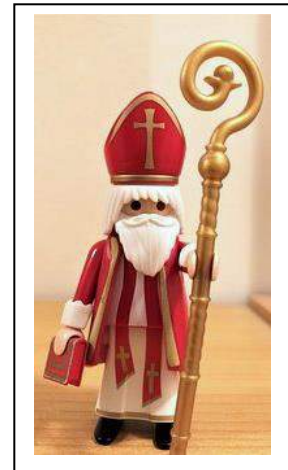
Ich war noch sehr jung als meine Eltern gestorben
sind, ich war sehr traurig und habe viel an Jesus gedacht.


Und dann habe ich beschlossen ein neues Leben zu führen.

Ich bin Pfarrer geworden und habe mit dem vielen Geld das ich hatte den
Menschen geholfen. Oft heimlich, sodass sie gar nicht gewusst haben, wer ihnen
Gutes getan hat. Später haben die Menschen dann gesagt, dass ich Bischof werden
soll. Ein Bischof ist wie ein Hirte der sich um die Menschen kümmert, wie der Hirte
um die Schafe. Daran erinnert auch der Stab den der Bischof auch heute noch mit
sich führt.

Bevor wir eine Geschichte von Bischof Nikolaus hören, hast du vielleicht Lust ein
Lied gemeinsam zu singen?

Lasst uns froh und munter sein: <https://www.youtube.com/watch?v=aAdFh2c8GgA>





Der Bischof Nikolaus trägt oft drei goldene Äpfel in der Hand. Diese überreicht er drei Kindern als Geschenk.

Wenn ihr die wohl berühmteste und auch wahre Geschichte dazu hören wollt...

»Einst lebte ein Mann, der drei Töchter hatte. Er selbst war so krank, dass er nicht arbeiten konnte und seine Frau war gestorben. So lebte die Familie in großer Armut, denn ohne das nötige Geld konnte der Vater seine drei Töchter nicht versorgen. So blieb ihm in seiner Not nichts anderes übrig, als die Mädchen auf dem Marktplatz als Dirnen anzubieten.

Der junge Nikolaus war zur gleichen Zeit gerade Erbe eines großen Vermögens geworden und ihm kam die Not der Mädchen zu Ohren. Er beschloss sofort zu handeln und der Familie zu helfen. In der Nacht trat er heimlich an das geöffnete Fenster, hinter dem die drei Mädchen tief und fest schliefen. Vorsichtig warf er drei Goldklumpen hinein. Sie hatten die Form von Äpfeln. Um die Mädchen nicht zu wecken, schlich Nikolaus sich leise wieder davon.

Am nächsten Morgen entdeckte die jüngste Tochter die reiche Gabe und weckte sogleich ihren Vater und ihre beiden Schwestern. Die Erleichterung der Familie war groß und die Not der drei Mädchen schlagartig beendet. Sie mussten nie wieder unlautere Dienste verrichten und ihr Vater konnte seinen Töchtern nun sogar eine reiche Aussteuer mitgeben. Und jede von ihnen suchte und fand einen Gemahl, mit dem sie fortan glücklich und zufrieden lebte.«

<https://cms.vivat.de/themenwelten/jahreskreis/nikolaus/nikolaus-geschichte.html>

Bis heute haben die Menschen nicht vergessen, wie viel Liebe Bischof Nikolaus verschenkt hat und wie gut er zu den Menschen war. Deswegen bekommen die Kinder auch heute noch am Namenstag des heiligen Nikolaus einen Stiefel/Sack voller Nüsse, Mandarinen, Äpfel und Süßigkeiten.

Lied: Sei begrüßt lieber Nikolaus

https://www.youtube.com/watch?v=9KbE-tkQwg&feature=emb_logo



Malaktion:

Male doch ein schönes Bild von Bischof Nikolaus, dieses kannst du gerne auch an info@rohrbach-hilft-rohrbach.de schicken. Wir werden die schönen Bilder dann auf der Homepage veröffentlichen.

Ein Nikolaus-Leporello für Zuhause: (mit freundlicher Genehmigung von ideenreise.de - Daniela)

<https://ideenreise-blog.de/2015/11/nikolausleporello-varianten.html>

Wer noch eine weiter Geschichte hören und sehen (mit Playmobilefiguren) möchte:

<https://youtu.be/x-1F7Z4XDnk>

Für größere Kinder: Als der Nikolaus den Weihnachtsmann traf

https://www.youtube.com/watch?v=roSAf1Nas1c&feature=emb_logo